



Inhalationstherapie

Einmal Easyhaler® – immer Easyhaler®

Menschen, die unter Asthma oder chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) leiden, sind auf eine inhalative Atemwegstherapie angewiesen. Für den Therapieerfolg ist die richtige Anwendung des Inhalators entscheidend. Im Beratungsgespräch – etwa zum Easyhaler® – kann die PTA dazu beitragen, dass die Handhabung des Gerätes ganz sicher gelingt.

Mit Hilfe der Inhalation gelangen Arzneistoffe in die Lunge, wo sie lokal wirken. Das größte Einsatzgebiet dieser topischen Applikationsart sind Atemwegserkrankungen wie Asthma und COPD. Hier werden inhalative Substanzen für den akuten Bedarf und zur Langzeitbehandlung benötigt, um Beschwerden zu lindern und zu verhindern, dass sich die Krankheitsbilder verschlechtern. Zum Einsatz kommen Systeme wie treibgasgetriebene Dosieraerosole und Pulverinhalatoren, deren korrekte Anwendung von den Betroffenen erlernt werden muss. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass die Effektivität der Inhalationen im Laufe der Zeit häufig nachlässt, weil sich Fehler in

den Abläufen und der Inhalationstechnik einschleichen. Problematisch ist oft auch, wenn Patienten von einem auf ein anderes Inhalationssystem wechseln müssen. In der Apotheke kann die PTA anhand eines Demogerätes erläutern, wie der Inhalator sachgemäß bedient wird und dies mit dem Betroffenen trainieren. Korrektes Inhalieren ist ausschlaggebend für eine erfolgreiche Therapie. Ein einfach zu bedienendes Inhalationsgerät für Kinder und Erwachsene ist der Easyhaler®. Er steht seit kurzem auch für die gleichzeitige Applikation zweier Wirkstoffe zur Verfügung, was in der Asthma- und COPD-Therapie vonnö-

ten sein kann. Damit ist der Easyhaler® nunmehr mit den verschiedenen Wirkstoffen erhältlich, sodass Betroffene ihren gewohnten Inhalator nicht mehr wechseln müssen, wenn aufgrund einer Veränderung des Krankheitsbildes eine Therapieanpassung notwendig ist. Grundsätzlich können Patienten die Handhabung sehr leicht erlernen.

Schütteln, klicken, inhalieren: Der Easyhaler® lässt sich sehr einfach bedienen. Die Dosisabgabe erfolgt beim Einatmen.

Frau Kraft hat wegen ihres Asthmas von ihrem Arzt erstmals eine Kombination aus einem antientzündlichen und einem bronchialerweiternden Arzneistoff verordnet bekommen, welche sie inhalie-



Richtig inhalieren mit Pulverinhalatoren heißt: Aufrecht sitzen, senkrecht halten und Mundstück mit den Lippen umschließen. Tief einatmen.

ren soll. Die Arzneistoffe sollen mit dem Easyhaler® inhaliert werden.

PTA Frau Schön: Ich sehe, Ihr Arzt hat Ihnen für die Kombination den Pulverinhalator Easyhaler® verordnet. Das freut mich, denn damit werden Sie bei der Anwendung keine Schwierigkeiten haben. Das Gerät ist ganz einfach zu bedienen. Ich war gerade letzte Woche bei einer Schulung und habe ein Demogerät mitgebracht. Daran würde ich Ihnen gern die Anwendung erläutern.

Frau Kraft: Ich hoffe wirklich, dass das einfach ist, und ich damit nichts falsch mache.

PTA Frau Schön: Haben Sie keine Bedenken, die Bedienung ist wirklich kinderleicht. Ich erkläre Ihnen die Anwendung jetzt ausführlich Schritt für Schritt, und wir üben die Handhabung gemeinsam. Ziehen Sie zunächst die Schutzkappe vom Mundstück des Easyhaler® ab. Halten Sie den Inhalator zwischen Daumen und Zeigefinger und schütteln Sie ihn 3- bis 5-mal kräftig senkrecht auf und ab. Drücken Sie den Easyhaler® dann zwischen Daumen und Zeigefinger einmal zusammen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist, und lassen Sie ihn danach in die Ausgangsposition zurückgleiten. Dadurch wird Pulver in den Inhalations-

kanal im Mundstück transportiert. Nun ist das Gerät zur Inhalation bereit.

Frau Kraft: Und wie inhaliere ich richtig?

PTA Frau Schön: Nehmen Sie zum Inhalieren eine sitzende oder stehende Position ein. Atmen Sie ganz normal aus. Nehmen Sie das gesamte Mundstück in den Mund zwischen die Zähne und umschließen Sie es fest mit den Lippen. Atmen Sie dann kräftig und tief ein. Nehmen Sie den Inhalator aus dem Mund und atmen Sie anschließend normal weiter. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nicht in den Inhalator ausatmen. Ein süßlicher Geschmack nach dem Einatmen zeigt Ihnen, dass Sie richtig inhaliert haben, denn dem Medikament ist der Zucker Laktose beigemischt. Verschließen Sie das Mundstück wieder mit der Schutzkappe.

Frau Kraft: Wie merke ich, dass das Gerät bald leer ist?

PTA Frau Schön: Der Easyhaler® verfügt über ein Zählwerk, das sich nach jeder 5. Anwendung weiter bewegt. Eine rote Markierung signalisiert, dass nur noch 20 Einzeldosen vorhanden sind; spätestens dann sollten Sie sich ein neues Rezept besorgen. Steht der Zähler auf null, muss der Easyhaler® ersetzt werden.

Fakten zum Easyhaler®

- > Der patentierte Pulverinhalator Easyhaler® ist leicht zu bedienen und zuverlässig.
- > Er ist sehr einfach in der Anwendung, da er z. B. keine Koordination zwischen Dosisabgabe und Inhalation erfordert.
- > Der Easyhaler® funktioniert selbst bei geringem Atemfluss (unter 30 l/min) sehr präzise. Wichtig ist das rasche und tiefe Inhalieren, sodass sich der Arzneistoff in der Lunge absetzen kann.
- > Der Easyhaler® kann in allen Erkrankungsstufen eingesetzt werden, da es ihn mit den verschiedenen Arzneistoffen gibt.
- > Mit Hilfe eines Demogerätes kann die PTA die Anwendung mit dem Betroffenen üben bzw. sein Wissen zur richtigen Inhalationstechnik auffrischen.
- > Für den Easyhaler® steht ein umfangreiches Schulungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das Paket enthält neben Demogeräten u. a. auch Inhalationsanleitungen in 16 Sprachen. Das alles kann über www.easyhaler.de angefordert werden.

**ORION
PHARMA**

Frau Kraft: Das klingt wirklich alles sehr einfach, das sollte ich zuhause hinkriegen.

PTA Frau Schön: Ich habe für Sie eine Anleitung ausgedruckt, auf der die einzelnen Schritte abgebildet sind. Über den QR-Code auf der Packung oder auf der Internetseite www.easyhaler.de können Sie zusätzlich ein Schulungsvideo abrufen, in dem alles noch einmal anschaulich erklärt ist.

Frau Kraft: Ich bedanke mich für die gute Beratung.